# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

# ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBI I S.679)

Nummer der ABE: 49538\*04

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen

7,5 J x 17 H2

Typ: SR003

Inhaber der ABE BBS GmbH

und Hersteller: DE-77761 Schiltach

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



# **Kraftfahrt-Bundesamt**

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 49538\*04

Die ABE-Nr. 49538 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7,5 J x 17 H2 , Typ SR003, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung) vom 10.08.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

1, 9, 10, 15 (3. Ausfertigung) 3, 4, 5, 6, 13 (5. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 10.08.2015 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 26.08.2015 Im Auftrag

D ST (D. Stieglitz) 511

#### Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung Nachtragsgutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 11.08.2015



# **Kraftfahrt-Bundesamt**

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 49538\*04

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

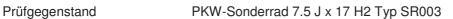
## Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt**, **Fördestraße 16**, **24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



Hersteller BBS GmbH



Seite 1 von 4

Auftraggeber BBS GmbH

Welschdorf 220 77761 Schiltach 01 102 100140

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Typ SR003 Radgröße 7,5 J x 17 H2 Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Ein-	Rad-	Abroll-	Gültig ab
führung		Lochkreis-ø (mm)/	press-	last	umfang	Herstell-
		Mittenloch-ø (mm)	tiefe	(kg)	(mm)	datum
			(mm)			
-	SR025 / 09.23.405 Ø56.0	5/100/56,1	48	603	1991	10/2013
-	SR007 / 09.23.455 Ø63.3	5/108/63,4	45	720	2173	7/2013
-	SR007 / 09.23.456 Ø65.0	5/108/65,1	45	720	2173	7/2013
-	SR004 / 09.23.585 Ø57.0	5/112/57,1	35	750	2173	7/2013
-	SR005 / 09.23.585 Ø57.0	5/112/57,1	45	750	2173	6/2014
-	SR004 / 09.23.444 Ø66.5	5/112/66,6	35	750	2173	7/2013
-	SR005 / 09.23.444 Ø66.5	5/112/66,6	45	750	2173	6/2014
-	SR008 / 09.23.412 Ø60.0	5/114,3/60,1	42	750	2173	7/2013
-	SR008 / 09.23.433 Ø64.0	5/114,3/64,1	42	750	2173	7/2013
-	SR008 / 09.23.413 Ø66.0	5/114,3/66,1	42	750	2173	7/2013
-	SR008 / 09.23.414 Ø67.0	5/114,3/67,1	42	750	2173	7/2013
-	SR006 / ohne Ring	5/115/70,2	40	750	2173	7/2013
-	SR003 / 09.23.414 Ø67.0	5/120/67,1	35	750	2173	7/2013
-	SR003 / 09.23.490 Ø72.5	5/120/72,6	35	750	2173	7/2013

## Kennzeichnung

KBA-Nummer 49538 Herstellerzeichen BBS

Radtyp und Ausführung SR003 (s.o.) Radgröße 7.5 J x 17 H2 Einpreßtiefe ET (s.o.)

Herkunftsmerkmal MADE IN GERMANY Herstellungsdatum Monat und Jahr

## Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ SR003

Hersteller BBS GmbH



Seite 2 von 4

#### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	35	750	2173
5/112	35	750	2173
5/115	40	750	2173
5/112	45	750	2173
5/108	45	720	2173
5/114,3	42	750	2173
5/100	48	603	1991

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	195/40R17	35	750
5/114,3	195/40R17	42	750
5/100	195/40R17	48	603
5/108	195/40R17	45	750
5/112	195/40R17	35	750
5/112	195/40R17	45	750
5/115	195/40R17	40	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	frei	35	750
5/114,3	235/60R17	42	750
5/108	frei	45	750
5/112	frei	35	750
5/112	frei	45	750
5/115	frei	40	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

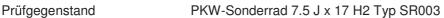
- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,17 kg.

Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



Hersteller BBS GmbH



Seite 3 von 4

#### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in München von der TÜV SÜD Automotive GmbH ab Juli 2013 durchgeführt.

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

Radzeichnung	SR004-W-MACH	19.06.2013
	mit Änderung vom	19.06.2013
Radzeichnung	SR005-W-MACH	19.06.2013
	mit Änderung vom	19.06.2013
Radzeichnung	SR006-W-MACH	20.06.2013
	mit Änderung vom	20.06.2013
Radzeichnung	SR007-W-MACH	24.05.2013
	mit Änderung vom	23.07.2013
Runddrahtsprengring	09 23 409_06	09.04.1992
	mit Änderung vom	05.07.2000
Zentrierringzeichnung	09 23 412_19	11.09.2003
-	mit Änderung vom	08.04.2009
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 447 02	16.08.2006
	mit Änderung vom	16.08.2006
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 037 03	06.11.2006
	mit Änderung vom	21.11.2006
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 417 04	22.09.1992
	mit Änderung vom	16.10.2009
Nabenkappenzeichnung	09 24 244 06	16.11.2011
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	mit Änderung vom	16.11.2011
Radzeichnung	SR003-W-MACH	08.05.2013
Radzeichnung	SR008-W-MACH	20.06.2013
Tida20101111d11g	mit Änderung vom	20.06.2013
Beschreibung	-	22.07.2013
Zentrierringzeichnung	09 23 404_10	09.04.1992
Zenthernigzeichhung		
	mit Änderung vom	08.04.2008

Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ SR003

Hersteller BBS GmbH



Seite 4 von 4

#### **Anlagen**

Befestigungsmittelzeichnung Befestigungsmittelzeichnung Befestigungsmittelzeichnung Bimecc D32 Radzeichnung Zentrierringzeichnung Beschreibung Radzeichnung Befestigungsmittelzeichnung Bimecc C17F33 Zentrierringzeichnung Radzeichnung	mit Änderung vom 09 23 004_02 mit Änderung vom 09 23 518_00 mit Änderung vom SR025-W-MACH mit Änderung vom 09 23 412_Ind. 20 mit Änderung vom - SR005-W-MACH_03 mit Änderung vom 09 23 625_00 mit Änderung vom 09 23 412_Ind.22 mit Änderung vom SR003-W-MACH_01 mit Änderung vom SR003-W-MACH_01 mit Änderung vom SR004-W-MACH_02 mit Änderung vom SR005-W-MACH_03 mit Änderung vom SR006-W-MACH_03 mit Änderung vom SR006-W-MACH_03 mit Änderung vom SR007-W-MACH_02 mit Änderung vom SR007-W-MACH_02 mit Änderung vom SR008-W-MACH_02 mit Änderung vom SR008-W-MACH_02 mit Änderung vom	22.08.2006 22.08.2006 23.08.2006 23.08.2006 01.03.2003 28.10.2008 01.07.2013 13.09.2013 13.09.2013 28.10.2013 19.06.2013 23.06.2014 28.05.2007 01.04.2011 13.09.2013 24.04.2014 08.05.2013 20.02.2014 19.06.2013 23.06.2014 20.06.2013 23.06.2014 20.06.2013 24.02.2014 20.06.2013 24.02.2014 20.06.2013 24.02.2014
Radzeichnung  Verwendungsbereich	mit Änderung vom SR025-W-MACH_02 mit Änderung vom Anlage 1 - 15	
<del> </del>	9	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 10. August 2015



Bohlander 00233568.DOC

#### Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ SR003

Hersteller BBS GmbH

TÜV Rheinland Group

Seite 1 von 19

Auftraggeber BBS GmbH

Welschdorf 220 77761 Schiltach 01 102 100140

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Typ SR003 Radgröße 7.5 J x 17 H2 Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	١.	Abrollumfang
führung		Lochkreis- (mm)/	tiefe	last	(mm)
		Mittenloch-ø (mm)	(mm)	(kg)	
-	SR004 / 09.23.585 Ø57.0	5/112/57,1	35	750	2173

## Kennzeichnungen

KBA-Nummer 49538 Herstellerzeichen BBS

Radtyp und Ausführung SR003 (s.o.) Radgröße 7.5 J x 17 H2 Einpresstiefe ET (s.o.)

Herkunftsmerkmal MADE IN GERMANY Herstelldatum Monat und Jahr

#### Befestigungsmittel

Nr.	Art der	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
	Befestigungsmittel				
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	09.31.138
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30	09.31.138
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	30	09.31.138

## Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller Audi

Seat Skoda Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

# Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ SR003 BBS GmbH Prüfgegenstand Hersteller

Seite 2 von 19

Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ			Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
Audi A3	77-135	205/50R17	A01 K1a K2b	A12 A14 A19
8V	77-135	215/45R17		A57 Cbo F24
e1*2007/46*0607*	77-135	225/45R17	A01 K1a K2b	Lim S01
- Limousine	77-135	235/45R17	A01 K1a K2b	
- Cabrio				
Audi A3 Cabriolet	75-147	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37	A01 A12 A14
8P	75-147	215/45R17	K1c K2b K46 K56 R37 T87 T88	A19 A58 Cbo
e1*2001/116*0456*	75-147	225/45R17	K1c K2b K46 K56	V17 S01
	75-147	235/45R17	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback	184-195	205/50R17	K1c K2b K46 K56 M+S	A01 A12 A14
8P, 8PA	184-195	215/45R17	K1c K2b K46 K56 M+S T88 T91	A19 B03 Flh
e1*2001/116*0217*,	184-195	225/45R17	K1c K2b K46 K56	S01
e1*2001/116*0418*	184-195	235/45R17	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback	66-147	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37	A01 A12 A14
8P, 8PA, 8PB	66-147	215/45R17	K1c K2b K46 K56 R37 T87 T88	A19 Flh V17
e1*2001/116*0217*;	66-147	225/45R17	K1c K2b K46 K56	S01
e1*2001/116*0241*;	66-147	235/45R17	K1c K2b K46 K56	
e1*2001/116*0418*; e13*2007/46*1082*				
Audi A3, -/Sportback	77-135	205/50R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	A01 A12 A14
8V	77-135	215/45R17	K16 K2b K3a K4i K3d Kog Koli	A19 A57 F24
e1*2007/46*0607*	77-135	225/45R17	K1c K2b K3a K6g K6ll K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	Flh V00 V17
01 2007/40 0007	77-135	235/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	S01
Audi A4	74-140	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19
8E	74-140	205/50R17	M+S T89 T93	Car Lim V17
e1*98/14*0151*,	74-188	215/45R17	R37 T87 T88 T91	S01
e1*2001/116*0151*	74-188	225/45R17	T90 T91	
	74-188	235/45R17	A01 K1a K1b K2b	
Audi A4	55-169	205/50R17	A01 K1c K46	A12 A14 A19
B5	55-169	215/45R17	T87 T88 T91	Au7 Car Lim
e1*93/81*0013*,	55-169	235/45R17	A01 G01 K1c K2b K44 K46 K56	V17 S01
e1*98/14*0013*	55-169	245/35R17	A01 K1c K2b K44 K56 L02 R70	
	55-169	225/45R17	A01 K1c K2b K46	
	55-169	235/40R17	A01 K1c K2b K44 K46 K56 R70	
Audi A4	162	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A19
QB6	162	215/45R17	R37 T88 T91	Car Cbo Lim
e1*2001/116*0243*	162	225/45R17	T90 T91	V17 S01
	162	235/45R17	A01 K1a K1b K2b	
Audi A4 Cabriolet	96-147	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19
8H	96-188	205/50R17	M+S T89 T93	Cbo V17 S01
e1*98/14*0177*,	96-188	215/45R17	R37 T88 T91	
e1*2001/116*0177*	96-188	225/45R17	T90 T91 T93	
	96-188	235/45R17	A01 K1a K2b	
Audi A4 S4	253	215/50R17	M+S R09 T93 T95	A12 A14 A19
8E,8H,QB6	253	225/45R17	M+S T91 T93	Car Cbo Lim
e1*98/14,2001/116*				S01
0151,0177,0243*				

# Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



				Seite 3 von 19
Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ			Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
Audi A6	162-184	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A19
4B	81-142	205/50R17	T89 T93	Au9 Car Lim
e1*96/27, 98/14,	81-184	215/45R17	A01 K1a T87 T88 T91	V17 X27 S01
2001/116*0051*	81-184	225/45R17	A01 K1c K46 T90 T91 T93	
	81-184	235/40R17	A01 K1c K46 R70 T90 T94	
	81-184	235/45R17	A01 G40 K1c K46	
Audi A6 -/Avant	89-257	225/50R17	T93	A12 A14 A19
4F, 4F1	89-257	235/45R17	T93	Car Lim NBF
e1*2001/116*0254*, e1*2001/116*0276*; e13*2007/46*1080*	89-257	245/45R17		V17 X27 S01
Audi A6 Allroad	120-257	215/55R17	A33 M+S T94	A14 A19 X28
4F, 4F1	120-257	225/55R17	A33 M+S 194 A12 M+S	S01
e1*2001/116*0254*;	120-201	223/33N1/	AIZ WHO	001
e13*2007/46*1080*				
Audi A6, S6	191-250	225/45R17	A13 M+S R37 T90 T91 T93	A14 A19 X27
4B	191-250	235/45R17	A12 M+S R37 T93	S01
e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*				
Audi A8	154-257	235/55R17	M+S	A12 A14 A19
4E	155-171	235/55R17		B03 Lim NBF
e1*2001/116*0198*,	155-171	245/50R17	A01 K1a K2b	S01
e1*2001/116*0246*	155-171	245/55R17	A01 G01 K1a K2b K41	
Audi A8	110-250	225/55R17	R35	A12 A14 A19
D2	110-250	245/45R17		B03 NBF S01
G850,	265	225/55R17	M+S	
e1*93/81*0005*; e1*98/14*0005*				
Audi Q3	88-162	215/55R17	A33	A14 A19 A57
8U, 8U1	88-162	215/60R17	A33	V00 V17 S02
e1*2007/46*0591*;	88-162	225/50R17	A12	
e13*2007/46*1163*	88-162	225/55R17	A12	
	88-162	235/50R17	A12	
	88-162	235/55R17	A12	
	88-162	245/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	88-162	255/50R17	A01 A12 K1a K2b	
Audi Q3	88-162	215/55R17	A33	A14 A19 A57
8U, 8U1	88-162	215/60R17	A33	KMV V00 V17
e1*2007/46*0591*;	88-162	225/50R17	A12	S02
e13*2007/46*1163*	88-162	225/55R17	A12	
- mit Radhaus-	88-162	235/50R17	A12	
Verbreiterungen	88-162	235/55R17	A12	
	88-162	245/50R17	A12	
	88-162	255/50R17	A12	
Audi S3	206-221	205/50R17	A01 K1a K2b M+S	A12 A14 A19
8V	206-221	215/45R17	M+S	A56 Cbo F24
e1*2007/46*0607*	206-221	225/45R17	A01 K1a K2b M+S	Lim S01
- Limousine - Cabrio	206-221	235/45R17	A01 K1a K2b M+S	

# Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



			S	Seite 4 von 19
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S3, -/Sportback	206-221	205/50R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h M+S	A01 A12 A14
8V	206-221	215/45R17	K1a K2b K3a K6g K8h M+S	A19 A56 F24
e1*2007/46*0607*	206-221	225/45R17	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h M+S	Flh S01
Audi TT	118-155	225/50R17	K1a K1b K46 K56	A01 A12 A14
8J	118-155	235/45R17	K46 K56	A19 A57 Cbo
e1*2001/116*	118-155	245/45R17	K1a K1b K2b K46 K56	Cpe S01
0369*00-16;	118-200	225/50R17	K1a K1b K46 K56 M+S	Ţ .
0374*00-01;	118-200	235/45R17	K46 K56 M+S	1
0375*00	118-200	245/45R17	K1a K1b K2b K46 K56 M+S	1
Audi TT	132-169	225/50R17	K1a K2b K6g K8c M+S	A01 A12 A14
8J	132-169	235/45R17	K6g M+S	A19 A57 Cbo
e1*2001/116*	132-169	245/45R17	K1a K2b K6g K8c M+S	Cpe S01
0369*17				
ab MJ 2015 (8S)				
Audi TTS	210, 228	225/50R17	K1a K2b K6g K8c M+S	A01 A12 A14
8J	210, 228	235/45R17	K6g M+S	A19 A56 Cbo
e1*2001/116*	210, 228	245/45R17	K1a K2b K6g K8c M+S	Cpe S01
0369*18				
ab MJ 2015 (8S)				
Seat Alhambra	85-147	205/55R17	A33 T95	A14 A19 A57
7N	85-147	215/50R17	A33 T95	S02
e1*2007/46*0402*;	85-147	215/55R17	A12 T94 T98	
e1*2007/46*0435*	85-147	225/50R17	A01 A12 K2b T94 T98	
	85-147	235/45R17	A12 T93 T94 T97	
	85-147	235/50R17	A01 A12 K2b	
	85-147	245/45R17	A01 A12 K2b T95 T99	
Seat Altea / Toledo	63-155	205/50R17	K1c K2b K46 K56 T89 T93	A01 A12 A14
5P, 5PN	63-155	215/45R17	K1c K2b K46 T87 T88 T91	A19 A60 Flh
e9*2001/116*0050*; e9*2007/46*0012*	63-155	225/45R17	K1c K2b K46 K56	KOV SeF Sth V17 S01
Seat Exeo / Exeo ST	75-155	205/50R17	R37	A12 A14 A19
3R, 3RN	75-155	215/45R17	R37 T87 T88 T91	A58 Car Lim
e9*2001/116*0072*,	75-155	225/45R17		V17 S01
e9*2007/46*0011*	75-155	235/45R17	A01 K1a K1b	
Seat Leon	63-155	205/50R17	K1a K1b K27 K2b K41 K46 R37	A01 A12 A14
1P, 1PN	63-155	215/45R17	K1a K1b K27 K2b R37	A19 A58 Flh
e9*2001/116*0052*; e9*2007/46*0013*	63-195	225/45R17	K1a K1b K27 K2b K41 K46	V17 S01
Seat Leon	81-135	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	A01 A12 A14
5F	81-135	215/45R17	K1a K2b K6j	A19 Car F24
e9*2007/46*0094*	81-135	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	Flh KOV V00
	81-135	235/45R17	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	V17 S01
Seat Leon	63 - 110	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	A01 A12 A14
Seal Leon	100 110			
5F			, ,	A19 A58 Car
	63 - 110 63 - 110	215/45R17 225/45R17	K1a K2b K1a K1b K2b K3c K6j K8g	A19 A58 Car F23 Flh KOV

# Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



				Seite 5 von 19	
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	
Seat Leon Cupra	195,206	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	A01 A12 A14	
5F	195,206	215/45R17	K1a K2b K6j	A19 A58 BW7	
e9*2007/46*0094*	195,206	215/45R17	K1v K2h K6j	Car F24 Flh	
	195,206	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	KOV V17 S01	
	195,206	235/45R17	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k		
Seat Leon X-Perience	81-135	205/50R17	K6g K6i K6j K6y K8h	A01 A12 A14	
4drive	81-135	205/55R17	K6g K6i K6j K6y K8h	A19 A56 Car	
5F	81-135	215/50R17	K1a K3c K5b K6g K6i K6j K6y K8h	F24 KMV S01	
e9*2007/46*0094*	81-135	225/45R17	K6g K6i K6j K6y K8h		
	81-135	225/50R17	K1a K2b K3c K3f K5b K6h K6i K6j K6y K8m		
	81-135	235/45R17	K1a K3c K5b K6g K6i K6j K6y K8h	$\dashv$	
	81-135	245/45R17	K1a K2b K3c K3f K5b K6h K6i K6j	$\dashv$	
	01 100	2 10/ 10/11/	K6y K8m		
Skoda Octavia (II)	55-118	205/50R17	K1c R37 T89 T93	A01 A12 A14	
1Z	55-118	215/45R17	K1a R37 T88 T91	A19 Car Lim	
e11*2001/116*0230*;	55-147	205/50R17	K1c M+S	Npf V17 S01	
e11*2007/46*0012*	55-147	215/45R17	K1a M+S T91		
	55-147	225/45R17	K1c		
Skoda Octavia (II)	103-118	205/50R17	K1c M+S T93	A01 A12 A14	
Scout	103-118	225/45R17	K1c M+S T91	A19 A56 Car	
1Z	103-118	225/50R17	K1c K2b K44 K46 K56	KMV S01	
e11*2001/116*	103-118	235/45R17	K1c K2b K44 K46 K56	- 111111 001	
0230*21; e11*2007/46*0012*	100-110	200/401117	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1		
Skoda Octavia (III)	63-110	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	A12 A14 A19	
5E	63-110	215/45R17	7.01 Prid Prid Prid Prid Prid Prid Prid Prid	A58 Car F23	
e11*2007/46*0243*;	63-110	225/45R17	A01 K1a K1b K2b	Lim Npf S01	
e11*2007/46*0244*	63-110	235/45R17	A01 K1a K1b K2b K8g	-	
Skoda Octavia (III)	77-162	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	A12 A14 A19	
5E	77-162	215/45R17	NOT REAL TO RES	A57 Car F24	
e11*2007/46*0243*	77-162	225/45R17	A01 K1a K1b K2b	Lim Npf S01	
	77-162	235/45R17	A01 K1a K1b K2b	<b>=</b>	
Skoda Octavia Scout (III)	110-135	205/50R17	M+S	A12 A14 A19	
5E	110-135	205/55R17	M+S	A56 Car F24	
e11*2007/46*0243*	110-135	215/50R17	M+S	S01	
011 2007/10 02 10 11	110-135	225/45R17	M+S	-	
	110-135	225/50R17	A01 K1a K1b		
	110-135	235/45R17	AUTRIARID		
	110-135	245/45R17	A01 K1a K1b		
Skoda Superb (I)	74-142	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19	
3U	74-142	215/45R17	R37 T89 T93	A58 Lim V17	
e11*98/14*0187*	74-142	225/45R17	T90 T91	S01	
011 30/17 0107	74-142		A01 K1a K1b K45 R70 T90 T94	-	
Cleada Cunarida (II)		235/40R17		A01 A10 A11	
Skoda Superb (II)	77-147	205/50R17	K1a K1b K27 K2b K56 T93	A01 A12 A14	
3T	77-191	205/50R17	K1a K1b K27 K2b K56 M+S T93	A19 Car Lim	
e11*2001/116*	77-191	225/45R17	K1a K1b K27 K2b K56 T94	V17 S01	
0326*00-31; e11*2007/46*	77-191	235/45R17	K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56		
0014*00-21	<u> </u>	<u> </u>			

# Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ SR003 BBS GmbH Prüfgegenstand Hersteller

Seite 6 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Yeti	77-125	205/50R17	K1b M+S T89 T93	A01 A12 A14
5L	77-125	205/55R17	K1b M+S T91 T95	A19 A57 S01
e11*2007/46*0010*,	77-125	215/50R17	K1a K1b K2b T90 T91 T93	
e11*2007/46*0034*	77-125	225/45R17	K1b T90 T91 T93	
	77-125	225/50R17	K1c K2b	
	77-125	235/45R17	K1a K1b K2b	
	77-125	245/45R17	K1c K2b	
VW Beetle, /Cabrio (II)	77-155	205/55R17	R37	A12 A14 A19
16	77-155	215/50R17	A01 K1a K1b	A58 Cbo Flh
e1*2007/46*0539*	77-155	215/55R17	A01 K1a K1b	V17 S01
	77-155	225/50R17	A01 K1c K2b K3a K3c	
	77-155	235/45R17	A01 K1a K1b	
	77-155	235/50R17	A01 K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-155	245/45R17	A01 K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
VW Bus	50-103	225/55R17	G01 K2b K44 T01 T97 150	A01 A12 A14
7DB	50-103	235/45R17	K2b K44 R70 T94 T97 T99 150	A19 K1c K34
e1*96/79*0067*,	50-103	235/50R17	K2c K44 T00 T96 150	K41 K42 S03
e1*98/14*0067*	50-103	245/45R17	K2b K44 T95 T99 150	
VW Bus	65-150	225/55R17	G67 K41 T97 150	A01 A12 A14
7DZ	65-150	235/45R17	R70 T97 150	A19 K34 S03
e1*97/27*0095*,	65-150	235/50R17	K1c K2b K41 K42 K44 T00 150	
e1*98/14*0095*	65-150	245/45R17	K1c K2b K41 K42 K44 T95 T99 150	
VW Bus, Transporter	44-81	225/55R17	G01 T97 150	A01 A12 A14
70X0, 70X1	44-81	235/45R17	R70 T93 T94 T97 T99 150	A19 K1a K34
F514, 519, 521, 576, F657, G206,213-214, G284, 340, 461-462	44-81	245/45R17	T95 T99 150	S03
VW Bus, Transporter	50-103	225/55R17	G01 K44 T01 T97 150	A01 A12 A14
70X02, 70X12	50-103	235/45R17	K44 R70 T93 T94 T97 150	A19 K1c K2c
H297-300, 304, 306,	50-103	235/50R17	K44 T00 T96 150	K34 K41 K42
H322-327	50-103	245/45R17	K44 T95 T99 150	S03
VW Bus, Transporter	50-103	225/55R17	G01 K1c K2b K44 T01 T97 150	A01 A12 A14
7DW, 7DWA	50-103	235/45R17	K1c K2b K44 R70 T97 150	A19 K34 K41
e1*96/79, 98/14*	50-103	235/50R17	K1c K2c K44 T00 150	K42 S03
0066,0120*	50-103	245/45R17	K1c K2b K44 T99 150	1
VW Caddy	51-125	205/50R17	K1c K2b T89 T93	A01 A12 A14
2K, 2KN	51-125	215/45R17	K1c K2b T87 T91	A19 A57 A59
e1*2001/116*0252*;	51-125	225/45R17	K1c K2c T91 T94	K34 S01
e1*2007/46*0217*; L320 - incl. MJ 2011	01 120	220/10/11/	THE NEW YORK	
VW Caddy Maxi	62-125	205/50R17	K1c K2c T89 T93	A01 A12 A14
2K, 2KN	62-125	215/45R17	K1c K2a K2b T87 T91	A19 A57 A67
e1*2001/116*0252*; e1*2007/46*0217*; L320 - incl. MJ 2011	62-125	225/45R17	K1c K2c T91 T94	K34 S01

# Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



				Seite 7 von 19
Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ			Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
VW Cross Touran	75-130	205/50R17	K1a M+S T89 T93	A01 A12 A14
1T, 1t	75-130	215/50R17	K1a M+S	A19 KMV V17
e1*2001/116*0211*;	75-130	225/45R17	K1a M+S	S01
e1*2007/46*0357*;	75-130	235/45R17	K1a M+S	
e1*2007/46*0506*				
- incl. Facelift 2011	05.404	005/505/5	1011/011/101/50 707	440.444.440
VW EOS	85-184	205/50R17	A01 K2b K46 K56 R37	A12 A14 A19
1F	85-184	215/45R17	R37 T87 T88	A58 Cbo V17
e1*2001/116*0349* - incl. Facelift 2011	85-184	215/50R17	A01 K1a K2b K46 K56	S01
- IIICI. Facellit 2011	85-184	225/45R17	A01 K2b K46 K56	_
	85-191	205/50R17	A01 K2b K46 K56 M+S	_
	85-191	215/45R17	M+S T87 T88	_
	85-191 85-191	215/50R17	A01 K1a K2b K46 K56 M+S A01 K2b K46 K56 M+S	
	85-191	225/45R17 235/45R17	A01 K26 K46 K36 W+S	_
\/\/\ Calf (\/\)		I .		A01 A10 A14
VW Golf (V)	55-169 55-169	205/50R17	K1c K2b K46 K56 R37 K1c K2b R37 T87 T88	A01 A12 A14 A19 Flh V17
e1*2001/116*		215/45R17	K1c K2b K37 187 188 K1c K2b K46 K56 M+S	S01
0242*00-24	55-184 55-184	205/50R17 215/45R17		301
0242 00 24	55-184	225/45R17	K1c K2b M+S T87 T88 K1c K2b K46 K56	_
VAV Colf (VA Variant		-		A01 A12 A14
VW Golf (V) Variant	59-147 59-147	205/50R17 215/45R17	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56 K1c K27 K2b K44 K46 K56	A19 A58 Car
e1*2001/116*	59-147	225/45R17	K1c K27 K26 K44 K46 K56	S01
0328*00-14	39-147	225/45h17	KTC K27 K2C K41 K44 K46 K36	301
VW Golf (VI)	59-173	205/50R17	K1c K2c K3a K6h K8i	A01 A12 A14
1K	59-173	215/45R17	K1c K2b K3a K6g K8d T87 T91	A19 Cbo Flh
e1*2001/116	59-173	225/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i	V17 S01
*0242*25;	59-173	235/45R17	K2c K6h K8r R03	
e1*2007/46*0490*				
- Fließheck/Cabrio				
VW Golf (VI) Variant	59-118	205/50R17	K1c K2b K3a K6h K8i	A01 A12 A14
1KM	59-118	215/45R17	K1c K2b K3a K6h K8d T87 T88	A19 Car V17
e1*2001/116*0328*;	59-118	225/45R17	K1c K2b K3a K6h K8i	S01
e1*2007/46*0492*	59-118	235/45R17	K2c K6h K8r R03	
VW Golf (VII) /-Variant	63 - 169	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g	A01 A12 A14
AU, AUV	63 - 169	215/45R17	K1a K2b K3c	A19 A57 Car
e1*2007/46*0623*,	63 - 169	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	F24 Flh NoE
e1*2007/46*0627*	63 - 169	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	V00 V17 S01
VW Golf (VII) /-Variant	63 - 90	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K8g	A01 A12 A14
AU, AUV	63 - 90	215/45R17	K1a K2b K3c K8g	A19 A58 Car
e1*2007/46*0623*,	63 - 90	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K8g	F23 Flh NoE
e1*2007/46*0627*	63 - 90	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K8k	V17 S01
VW Golf Plus	55-125	205/50R17	K27 K41 K44 K56	A01 A12 A14
1KP	55-125	215/45R17	K27 K44 K56 T87 T88 T91	A19 A58 Flh
e1*2001/116*0304*;	55-125	225/45R17	K27 K41 K44 K56	K1c K2b V17
e1*2007/46*0491*	100 100	00E/E0D47		S01
VW Golf R (VI) 1K	188-199	205/50R17	K1c K2c K3a K6h K8i	A01 A12 A14
e1*2001/116	188-199	215/45R17	K1c K2b K3a K6g K8d T87 T88	A19 Cbo Flh V17 S01
*0242*33	188-199	225/45R17	K1c K2c K3a K6h K8i	V 17 30 1
0272 00⁻	188-199	235/45R17	K2c K6h K8r R03	

# Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



			S	Seite 8 von 19
Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ			Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
VW Golf R (VII)	206, 221	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g	A01 A12 A14
AU	206, 221	215/45R17	K1a K2b K3c	A19 A56 F24
e1*2007/46*0623*	206, 221	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	Flh S01
	206, 221	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	
VW Golf R Variant(VII)	221	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	A01 A12 A14
AUV	221	215/45R17	K1a K2b K3c M+S	A19 A56 Car
e1*2007/46*0627*	221	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	F24 S01
	221	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a M+S	
VW Golf Sportsvan	92, 110	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g K8a	A01 A12 A14
AUV	92, 110	215/45R17	K1a K2b K3c	A19 A58 F24
e1*2007/46*0627*	92, 110	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g K8a	Flh V00 V17
	92, 110	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K6g K8m	S01
VW Golf Sportsvan	63-81	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K8k	A01 A12 A14
AUV	63-81	215/45R17	K1a K2b K3c K8g	A19 A58 F23
e1*2007/46*0627*	63-81	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K8k	Flh V17 S01
	63-81	235/45R17	K1c K2b K3c K5d K8t	
VW Jetta	77 - 155	205/50R17	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	A01 A12 A14
16, 16H	77 - 155	215/45R17	K1c K2b K3a K6g K8e	A19 A58 Sth
e1*2007/46*0539*;	77 - 155	225/45R17	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	S01
e1*2007/46*0584*	77 - 155	235/45R17	K1c K2c K3a K5c K6h K6i K8s	
VW Jetta	66-147	205/50R17	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	A01 A12 A14
1KM	66-147	215/45R17	K1c K27 K2b K44 K46 K56	A19 A58 Sth
e1*2001/116*0328*	66-147	225/45R17	K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	S01
VW Passat	66-142	215/40R17	K1c K2b R70 T83 T85	A01 A12 A14
3B	66-142	215/45R17	K1c K2b T87 T88 T89	A19 Car K46
e1*95/54*0043*,	66-142	215/50R17	K1c K2b T87 T88 T89	Lim V17 S01
e1*98/14*0043*	66-142	225/45R17	K1c K2b	
	66-142	235/40R17	K1c K2b R70	
VW Passat	74-142	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A14 A19
3BG	74-142	215/45R17	R37 T87 T88 T91	Car Lim V17
e1*98/14*0157*,	74-142	225/45R17	T90	S01
e1*2001/116*0157*	74-142	235/40R17	A01 K1c K45 K46 R70 T90	
VW Passat	75-147	205/50R17	K1a K46 K56 R37	A01 A12 A14
3C	75-147	215/45R17	K46 K56 R37 T87 T88 T91	A19 Lim V17
e1*2001/116*	75-147	215/50R17	K1c K2b K46 K56	S01
0307*00-23	75-147	225/45R17	K1a K46 K56	7
	75-147	235/45R17	K1c K2b K46 K56	7
VW Passat	184	205/50R17	K1a K46 K56 M+S	A01 A12 A14
3C	184	215/45R17	K46 K56 M+S T87 T88 T91	A19 Lim V17
e1*2001/116*	184	215/50R17	K1c K2b K46 K56 M+S	S01
0307*00-23	184	225/45R17	K1a K46 K56 M+S	7
	184	235/45R17	K1c K2b K46 K56	7
VW Passat	88-176	215/50R17		A12 A14 A19
3C	88-176	215/55R17		A57 Car Lim
e1*2001/116*	88-176	225/50R17	A01 K8h	V00 V17 S02
0307*37	88-176	235/50R17	A01 K1c K2b K8h	7
- Limousine / Variant	88-176	245/45R17	A01 K1c K2b K8h	7
ab MJ 2015 (B8/3G)				

# Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ SR003 BBS GmbH Prüfgegenstand Hersteller

Seite 9 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat	77-155	205/50R17	K1a K2b K4i K6g T89 T93	A01 A12 A14
3C, 3c	77-155	215/45R17	K1a K2b T87 T91	A19 Car Lim
e1*2001/116*	77-155	215/50R17	K1c K2b K4i K6g K6i K8e T91 T95	V17 VoA S01
0307*24-36;	77-155	225/45R17	K1a K2b K4i K6g T91 T94	-
e1*2007/46*	77-155	235/45R17	K1c K2b K4i K6g K6i K8e	-
0502*00-10,	77 133	200/401117	THE NEW NATIONS NOT NOC	
0547*00-03				
- ab MJ 2011				
VW Passat	77-155	205/50R17	A01 K4i K6g T89 T93	A12 A14 A19
3C, 3c	77-155	215/45R17	T87 T91	Car KMV Lim
e1*2001/116*	77-155	215/50R17	A01 K1c K4i K6g K6i K8e T91 T95	V17 VoA S01
0307*24-36;	77-155	225/45R17		- VII VOA 001
e1*2007/46*	77-155		A01 K4i K6g T91 T94	-
0502*00-10,	77-155	235/45R17	A01 K1c K4i K6g K6i K8e	
0547*00-03				
- mit Radhaus- Verbrei-				
terungen				
- ab MJ 2011				
VW Passat Alltrack	103-155	205/50R17	V6a M. C T00 T02	A01 A12 A14
3C, 3c	-		K6g M+S T89 T93	A19 A56 Car
e1*2001/116*	103-155	205/55R17	K6g M+S T91 T95	KMV S01
0307*24-36;	103-155	215/50R17	K6h K6w K8h M+S T91 T95	- KIVIV SUI
e1*2007/46*	103-155	225/45R17	K6g M+S T91 T94	_
0502*00-10;	103-155	225/50R17	K6h K6w K8h	_
0547*00-03	103-155	235/45R17	K6h K6w K8h	4
- mit Radhaus- Verbrei-	103-155	245/45R17	K6h K6y K8h	
terungen				
VW Passat CC / CC	100-220	205/50R17	T89 T93	A12 A14 A19
3CC	100-220		T87 T91	V17 S01
e1*2001/116*0468*		215/45R17		17 301
- incl. Modell 2012	100-220	215/50R17	A01 K2b K32 K42 K46 K56	-
- IIICI. IVIOGEII 2012	100-220	225/45R17	A 04 1/01: 1/00 1/40 1/40 1/F0	-
100	100-220	235/45R17	A01 K2b K32 K42 K46 K56	
VW Passat Variant	184	205/50R17	A01 K1a K46 K56 M+S T93	A12 A14 A19
3C	184	215/45R17	M+S T91	Car S01
e1*2001/116*	184	215/50R17	A01 K1c K2b K46 K56 M+S T91	
0307*00-23	184	225/45R17	A01 K1a K2b K46 K56 M+S T91	
	184	235/45R17	A01 K1c K2b K46 K56	
VW Passat Variant	75-147	205/50R17	A01 K1a K46 K56 R37 T89 T93	A12 A14 A19
3C	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	Car V17 S01
e1*2001/116*	75-147	215/50R17	A01 K1c K2b K46 K56 T90	
0307*00-23	75-147	225/45R17	A01 K1a K2b K46 K56 T90	
	75-147	235/45R17	A01 K1c K2b K46 K56	7
VW Passat W8	202	205/50R17	M+S T93	A12 A14 A19
3BS	202	215/45R17	M+S T91	B11 Car Lim
e1*98/14*0173*	202	225/45R17	T90 T91 T93	S01
e1*2001/116*0173*	202	235/45R17	A01 K1c K46	[ ]
0. 200 // 1.10 01/0 !!	202	200/70111 <i>1</i>	AUT KIUKTU	

# Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ SR003 BBS GmbH Prüfgegenstand Hersteller

Seite 10 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*; e1*2001/116*0189*; DE*2007/46*0452*; e1*2007/46*0452*	165-246 165-246	235/55R17 245/50R17	A33 T99 150 A01 A12 K1a 150	A14 A19 B03 BnK Lim S01
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*	90-155 90-155 90-155 90-162 90-162 90-162	205/50R17 215/45R17 215/50R17 205/50R17 215/45R17 215/50R17 225/45R17	A31 A11 A12 A31 M+S A11 M+S A12 M+S A31	A14 A19 A58 Cpe S01
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*	90-162 188-206 188-206 188-206 188-206 188-206	235/45R17 205/50R17 215/45R17 215/50R17 225/45R17 235/45R17	A12 A33 M+S A13 M+S A12 M+S A33 A12	A14 A19 A58 Cpe S01
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*; e1*2007/46*0434*	85-147 85-147 85-147 85-147 85-147 85-147	205/55R17 215/50R17 215/55R17 225/50R17 235/45R17 235/50R17 245/45R17	A33 T95 A33 T95 A12 T94 T98 A01 A12 K2b T94 T98 A12 T93 T94 T97 A01 A12 K2b A01 A12 K2b	A14 A19 A57 S02
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*, e1*2007/46*0487* incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155 81-155 81-155 81-155 81-155	215/60R17 225/55R17 235/55R17 245/50R17 255/50R17	A13 A13 A12 A12 A12	A14 A19 KMV S02
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155 81-155 81-155 81-155 81-155	215/60R17 225/55R17 235/55R17 245/50R17 255/50R17	A13 K2b A13 K2b A12 K1a K1b K2b A12 K1c K2b A12 K1c K2c	A01 A14 A19 S02
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11; e1*2007/46*0487*02 - ab Facelift 2011	81-155 81-155 81-155 81-155 81-155	215/60R17 225/55R17 235/55R17 245/50R17 255/50R17	A13 A13 A01 A12 K1a K1b K2b A01 A12 K1c K2b A01 A12 K1c K2b	A14 A19 S02
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125 66-125 66-125	205/50R17 215/45R17 225/45R17	K1c K2b T89 T93 K1c K2b T87 T91 K1c K2b	A01 A12 A14 A19 A58 Npf V17 S01

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ SR003

Hersteller BBS GmbH

**ÜV Pfalz** ÜV Rheinland Grout

				Seite 11 von 19
Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran	66-130	205/50R17	K1c K2b T89 T93	A01 A12 A14
1T, 1t	66-130	215/45R17	K1c K2b T91	A19 A58 Npf
e1*2001/116* 0211*23; e1*2007/46* 0357*02; e1*2007/46*0506* ab MJ 2011	66-130	225/45R17	K1c K2b	V17 S01

## **Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

#### Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



Hersteller BBS GmbH



Seite 12 von 19

- **A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die It. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- **A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- **A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- **A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- **A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- **A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- **A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- **A67** Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).
- **Au7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).
- **Au9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.
- **B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B11 Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).
- **BW7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



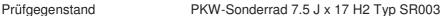
Hersteller BBS GmbH



Seite 13 von 19

- **BnK** Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- **Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- **F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G67 Ist die Reifengröße 225/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- **K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



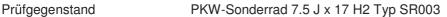
Hersteller BBS GmbH



Seite 14 von 19

- **K1v** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps,...).
- **K27** An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.
- **K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K2c** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- **K2h** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).
- **K32** Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen
- **K34** Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.
- **K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- **K3c** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- **K3f** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



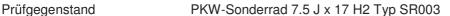
Hersteller BBS GmbH



Seite 15 von 19

- **K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.
- **K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- **K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- **K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- **K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- **K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- **K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- **K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.
- **K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- **K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.
- **K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- **K6y** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- **K8a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- **K8c** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- **K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



Hersteller BBS GmbH



Seite 16 von 19

**K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8g** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

**K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8k** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

**K8r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

**K8s** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

**K8t** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



Hersteller BBS GmbH

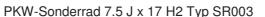
Prüfgegenstand



Seite 17 von 19

- **R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- **R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- **S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- **SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- **Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- **T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



Hersteller BBS GmbH

Prüfgegenstand



Seite 18 von 19

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**VoA** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

**X27** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 3 zum Gutachten Nr. 55064113 (5. Ausfertigung)



BBS GmbH



Seite 19 von 19

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1500 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

#### Prüfort und Prüfdatum

Prüfgegenstand

Hersteller

Die Verwendungsprüfung fand am 4. August 2015 in Lambsheim statt.

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juli 2013.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 4. August 2015

Bohlander

00233378.DOC